

Windenergie und Klimaschutz – eine untrennbare Verbindung

Der Ausbau der erneuerbaren Energien hat einen immer höheren Stellenwert eingenommen. Die Windkraft ist dabei eine wichtige Energiequelle zur Stromerzeugung und somit ein zentraler Baustein für mehr Klimaschutz.



© rkbox@stock.adobe.com

Für einen Erfolg der Energiewende muss der Ausbau der erneuerbaren Energien und vor allem der Windkraft im Land massiv beschleunigt werden. Flächenbereitstellung, schnellere Verfahren, Bürgerbeteiligung, Transparenz und eine angemessene Berücksichtigung des Artenschutzes sind dabei entscheidend. Auch die Forschung spielt eine wichtige Rolle. An der Universität Stuttgart gibt es beispielsweise eine umfangreiche Windforschung, die sich unter anderem mit der Optimierung von Windkraftanlagen beschäftigt.

Potenzial und Bedeutung der Windkraft zur Stromproduktion

Der Ausbau der Windenergie ist weltweit durch eine dynamische Entwicklung gekennzeichnet. Lag der Anteil von Windenergie an der globalen Stromerzeugung 2011 noch bei 14 Prozent, waren es 2021 bereits 25 Prozent. Deutschland zählt zu den führenden Ländern in Bezug auf die Windenergieerzeugung. Im Jahr 2022 war in

Deutschland nach der Stromerzeugung aus Kohle die Windkraft die zweitwichtigste Energiequelle. Der Anteil stieg nach einem vergleichsweise windarmen Vorjahr um 9,4 Prozent auf knapp ein Viertel – also 24,1 Prozent – an der gesamten Stromerzeugung.

Auch in Baden-Württemberg hat die Windkraft mit der Photovoltaik das größte Ausbaupotential. Dabei ist die Windenergie an Land („onshore“) neben der Wasserkraft und großen Photovoltaikfreiflächenanlagen unter den erneuerbaren Energien die kostengünstigste Technologie zur Bereitstellung von Strom.

Weitere Informationen über die Windpotenziale, bestehenden Windkraftanlagen und rechtlichen Rahmenbedingungen finden Sie auf dieser [Website](#). Darüber hinaus können Sie auf einer interaktiven Karte, Standorte von Windenergieanlagen in Baden-Württemberg finden und Informationen dazu abrufen.

Akzeptanz der Windenergie und Bürgerbeteiligung

Bürgerbeteiligung und Transparenz sind wichtige Bausteine beim Ausbau der Windenergie in Baden-Württemberg. Bürgerbeteiligung ermöglicht es den Menschen vor Ort, ihre Sorgen und Anliegen zu äußern. Durch eine offene und transparente Kommunikation kann Bedenken und Ängsten begegnet und das Vertrauen in die Technologie und die Verantwortlichen gestärkt werden. Nur so können die Menschen vor Ort mitgenommen und von den Vorteilen der Windkraft überzeugt werden.

Flächenziele und Planungsoffensive

Für den Ausbau der Windkraft ist die Verfügbarkeit ausreichend geeigneter Flächen von großer Bedeutung. Die Bundesregierung hat hierzu Flächenziele und eine Planungsoffensive entwickelt. Um den Ausbau der Windenergie in Deutschland voranzutreiben, werden geeignete Flächen ausgewiesen und Planungsprozesse koordiniert. Die Bundesländer spielen bei der Umsetzung dieser Ziele und der Schaffung von geeigneten Flächen für die Windkraft eine wichtige Rolle.

Originalseite: <https://klimaschutzland.baden-wuerttemberg.de/windkraft>